

Anlage 1

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten e.V.

Dorfstr. 7A, 15366 Hoppegarten



Bürgermeister der
Gemeinde Hoppegarten
Sven Siebert
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 21.03.2025

Prüfung einer Nachnutzungsvereinbarung für das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Hönow

Sehr geehrter Herr Siebert,

im Rahmen unseres Gespräches mit Frau Hinkel am 12. Dezember 2024 in der Verwaltung der Gemeinde Hoppegarten wurde uns empfohlen, mit der Bitte zur Prüfung einer Nachnutzungsvereinbarung an die Gemeindeverwaltung heranzutreten.

Wir beantragen die Nutzung des Gebäudes für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten. Folgende Vorschläge bzw. Möglichkeiten bieten wir an:

Für die monatlichen Nebenkosten, sowie die Instandhaltung des Gebäudes können wir einen Betrag von 500,00 € monatlich übernehmen. Des Weiteren möchten wir, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde, den Versammlungsraum des Gebäudes gern nutzen und diesen an Dritte vermieten. Ebenso stellen wir die kleine Fahrzeughalle als Unterstellmöglichkeit für das Equipment für den Leuchtturm (Katastrophenschutzfall) der Gebrüder-Grimm-Schule zur Verfügung. Sollte unserem Antrag stattgegeben werden, sichern wir durch unseren Verein sowohl den Erhalt des Gebäudes, als auch erforderliche Renovierungsmaßnahmen zu.

Unser Verein engagiert sich aktiv für die Förderung des Feuerwehrwesens, insbesondere durch den Zusammenhalt der drei Ortsfeuerwehren, der Jugendfeuerwehren und die Unterstützung der Gemeinschaft. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Vereinstätigkeit ist die Öffentlichkeitsarbeit, durch die wir neue Mitglieder für die Feuerwehr gewinnen möchten. Außerdem war es bei der Gründung unseres Vereins unser Ziel, ein Traditionsfahrzeug für die Gemeinde Hoppegarten zu erwerben, zu restaurieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es handelt sich dabei um das älteste Dienstfahrzeug der Feuerwehr Hoppegarten, welches mittlerweile außer Dienst gestellt wurde.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Sponsoren, Ehrenmitgliedern und unserer Vereinsgemeinschaft konnten wir die Feuerwehren, insbesondere die Jugendfeuerwehren maßgeblich unterstützen

In den letzten Jahren ist unser Verein stetig gewachsen und umfasst mittlerweile 67 Mitglieder. Wir verfügen über ein Brandschutzmobil inkl. eines Rauchhauses, eine Hüpfburg, eigene Trinkbecher, Bierzeltgarnituren, sowie weitere Ausstattungen und genießen zunehmend die Unterstützung anderer Vereine im gesamten Gemeindegebiet. Häufig werden wir für Veranstaltungen, die von anderen Vereinen durchgeführt werden, um personelle und materielle Unterstützung gebeten.

Besonders stolz sind wir jedoch auf nachfolgende Veranstaltungen und Teilnahmen, bei denen wir stets positive Resonanz erfahren. Hierzu zählen unter anderem:

- das traditionelle Osterfeuer
- der jährliche Sankt-Martins-Umzug
- unsere Kinderflohmärkte (zwei Mal jährlich)
- der Tag der Sicherheit
- das Seniorensportfest
- das Stuhlkino
- der Empfang der Iffezheimer Radler
- das Feuerwehrfest der Feuerwehr Münchehofe (90-Jahr-Feier)
- das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen der Feuerwehr Dahlwitz-Hoppegarten
- die regelmäßige Teilnahme am Clean-Up Day
- das Richtfest/ die Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Hönow
- die Teilnahme an Weihnachtsmärkten im OTZ Hönow
- das Sommerfest der Johanniter
- die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und der Landfrauen Hönow

Dank der erfolgreichen Kooperationen mit den Feuerwehren Rehfelde und Rüdersdorf, sowie weiteren Partnern, insbesondere im Bereich des Brandschutzmobils, konnten wir wertvolle Beiträge zur Feuerwehrarbeit leisten.

Unser Verein verfügt inzwischen über ein weiteres Fahrzeug, das wir uns kürzlich angeschafft haben. Unsere beiden Fahrzeuge, die wir liebevoll „LO“ nennen, möchten wir insbesondere im Rahmen eines Jugendprojekts restaurieren und dabei interessierte Jugendliche an die Feuerwehrrarbeit heranzuführen.

Seitdem uns bewusst wurde, dass wir einen neuen Vereinssitz benötigen, haben wir kontinuierlich nach Alternativen gesucht und zahlreiche Räumlichkeiten, sowie Fahrzeughallen angefragt. Leider waren diese Bemühungen bisher erfolglos, sodass wir zunehmend besorgt um die Zukunft unseres Vereins sind. Wir hoffen daher, dass uns die Gemeinde für eine Übergangszeit die Nutzung des alten Feuerwehrrgerätehauses in Hönow gestattet, damit wir weiterhin nach einer langfristigen Lösung suchen können.

Sollte uns kein geeigneter Vereinssitz zur Verfügung stehen, wären wir langfristig gezwungen, den Verein aufzulösen. Dies möchten wir jedoch unbedingt verhindern, da dies gravierende Konsequenzen hätte:

- fehlende öffentliche Präsenz und damit verbundene Einbußen bei Spendengeldern
- Wegfall finanzieller Mittel für die Feuerwehren, Jugendfeuerwehren, sowie die Alters- und Ehrenabteilung
- der Verkauf und Verfall unserer Traditionsfahrzeuge, die ohne geeigneten Unterstellplatz und Pflege verfallen würden

Aktuell sind die beiden Fahrzeuge in einer Halle in Waldsiedersdorf untergebracht, jedoch ist diese Lösung auf Dauer nicht tragbar. Die Entfernung von 45 Minuten zur „Werkstatt“, die schlechten Bedingungen vor Ort (dunkel, kalt, feucht, ohne Strom) machen die Restaurierung der Fahrzeuge nahezu unmöglich.

Angesichts dieser schwierigen Situation hoffen wir auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, uns zumindest für einen Zeitraum, von mindestens 12 Monaten die Nutzung des alten Feuerwehrrgerätehauses zu gestatten, damit wir weiterhin nach einer dauerhaften Lösung suchen können.

Mit freundlichen Grüßen



Vereinsvorsitzender

